

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

Dienstag den 16. Februar 1897.

(722)

B. 1279 Strf.

Erkennnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das l. l. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der l. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 23 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenec» auf der dritten Seite enthaltenen, aus der in Triest erscheinenden Zeitschrift «Edinost» abgedruckten Ausfages mit der Aufschrift: «Kako je vsprejel višji poštni ravnatelj slovensko deputacijo!» und zwar des Ausgangsausfages beginnend mit: «Iz Trsta. Sedaj smo na jasnom» und endend mit: «v nas Tržaških Slovencih»; ferner des aus 42 Zeilen bestehenden Schlussausfages, beginnend mit: «ko je tako dalje modroval in sikal» und endend mit: «Ueber den Umgang mit Menschen» begründet den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 493 und 489 St. P. D. die von der l. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 23 der Zeitschrift «Slovenec» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vermüthung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Berührung des Saches des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 6. Februar 1897.

(743) 3—1

St. 5280.

Razglas.

Da bo mogoče za V. kurijo razpisane volitve volilnih mož v Ljubljani brez posebnih težav in točno izvršiti, izpremeni se tuuradni razglas z dnem 30. januvarja t. l., stev. 4027, gledé časa in pa kraja teh volitev takó-le:

Volitve volilnih mož vršile se bodo v Ljubljani 4. dan marca letos od 8. zjutraj do 1. popoldne in od 3. do 6. popoldne v sledenih prostorih:

a) Volilci I. okraja volijo vsi v mestni dvorani;

b) v II. okraju volijo volilci z začetnimi črkami A do L v šolski sobi št. 16 c. kr. strokovnih šol; volilci s črkami M do Z v pritlični sobi na desni strani uhoda v Virantovi hiši;

c) v III. okraju volijo volilci z začetnimi črkami A do G v šolski sobi La; volilci z začetnimi črkami H do L v šolski sobi II. b mestne ljudske sole na Zoisovi cesti; volilci z začetnimi črkami M do R v telovadnici velike realke in volilci z začetnimi črkami S do Z v letnem salonu hotela pri Maliči;

d) v IV. okraju volijo volilci z začetnimi črkami A do G v šolski sobi III. a, volilci z začetnimi črkami H do L v šolski sobi III. b mestne ljudske sole v Komenskega ulicah, volilci z začetnimi črkami M do R v dvorani katoliškega društva rokodelskih pomočnikov v Komenskega ulicah; volilci z začetnimi črkami S do Z v dvorani Hafnerjeve pivarne na sv. Petra cesti;

e) volilci V. okraja volijo v soli na Barji;

f) volilci iz Vodmata v soli pri sv. Petru v Ljubljani.

Za te volitve se ne bodo izdale volilcem nikake izkaznice.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,
12. dan februarja 1897.

Zupan:
Ivan Hribar m. p.

Nr. 5280.

Kundmachung.

Bum Zwecke der anstandslosen Durchführung der für die V. Curie aufgeschriebenen Wahlmännerwahlen in Laibach

und der möglichsten Erleichterung der Wahlausübung wird die hieramtliche Kundmachung vom 30. Jänner d. J. B. 4027, hinsichtlich der Wahllocalität n. und der Wahlstunden wie folgt abgeändert:

Die Wahlen der Wahlmänner finden in Laibach am 4. März d. J. von 8 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt, und es werden zur Borahtnahme derselben folgende Local bestimmt:

a) für die Wähler des I. Bezirks der Rathaussaal;

b) im II. Bezirk für die Wähler mit den Anfangsbuchstaben A bis L das Schulzimmer Nr. 16 der l. l. Fachschulen im Virant'schen Hanje; für jene mit den Anfangsbuchstaben M bis Z das ebenerdige rechts vom Haupteingange dieses Hauses befindliche Locale;

c) im III. Bezirk für die Wähler mit den Anfangsbuchstaben A bis G das Schulzimmer I. a, für jene mit den Anfangsbuchstaben H bis L das Schulzimmer II. b

der städtischen Volksschule in der Boisstraße, für jene mit den Anfangsbuchstaben M bis R der Turnsaal der Oberrealshule, endlich für jene mit den Anfangsbuchstaben S bis Z der Sommersalon im Hotel Stadt Wien;

d) im IV. Bezirk für die Wähler mit den Anfangsbuchstaben A bis G das Schulzimmer III. a, für jene mit den Anfangsbuchstaben H bis L das Schulzimmer III. b

der städtischen Knabenvolksschule in der Komenskygasse, für jene mit den Anfangsbuchstaben M bis R der Saal des katholischen Gesellenvereins in der Komenskygasse, endlich für jene mit den Anfangsbuchstaben S bis Z

buchstaben S bis Z der Saal des Gasthauses zur Bierhalle in der Petersstraße;

e) im V. Bezirk die Volkschule am Moogrunde;

f) für die Wähler von Udmat die Volkschule bei St. Peter in Laibach.

Für diese Wahlen werden keine Legitimationskarten ausgesetzt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

den 12. Februar 1897.

Der Bürgermeister:
J. v. Hribar m. p.

(722) 3—1 B. 167 L. Sch. R.

Suppltentstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Dornegg gelangt die Supplentenstelle mit einer Remuneration monatlicher 30 Gulden zur Bezeichnung Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuchs bis zum

20. Februar 1897

hieramt eingubringen.

R. l. Bezirkschulrat Adelsberg am 4ten Februar 1897.

(682) 3—2 B. 367.

Concurs-Kundmachung.

Am Staatsgymnasium in Kraiburg gelangen mit dem Schuljahre 1897/98 nachstehende Lehrstellen mit den systematischen Bezügen zur Besetzung:

Eine Lehrstelle für Geographie und Geschichte als Hauptfach;

eine Lehrstelle für Naturgeschichte als Hauptfach und für Mathematik und Physik als Nebenfach und

eine Lehrstelle für Deutsch als Hauptfach und für klassische Philologie als Nebenfach; alle drei Stellen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache.

Gehörig documentierte, an das hohe l. l. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichtete Bewerbungsgefäuge sind unter Nachweis der Sprachenkenntnisse längstens bis zum

20. März 1897

im vorgeschriebenen Dienstwege bei dem l. l. Landeschulrat für Kraiburg zu überreichen.

R. l. Landeschulrat für Kraiburg

Laibach am 9. Februar 1897.

Anzeigeblaßt.

(741) 3—1

B. 1119.

Edict.

Es wird hiermit bekanntgemacht, dass am 7. Jänner 1897 hierorts Frau Karoline geb. Banetti, Witwe nach dem selig. Michael Rupnik des selig. Andreas mit Hinterlassung einer leitwilligen Anordnung gestorben ist, in welcher sie unter anderem ein Vermächtnis von zwei Sparcasse-Bücheln der Stadt Žižume per 3100 fl. und 8 fl. zu Gunsten der Verwandten ihres vorverstorbenen Mannes bestimmte, welche, im Falle dieselben nicht eruiert werden könnten, ihren zwei Schwestern, die auch als Erbinnen des Nachlasses eingesetzt wurden, zufallen sollen.

Da dem Gerichte die berufenen Legata, resp. Verwandten des Michael Rupnik unbekannt sind, so wurden die gebachten Sparcasse-Bücheln gerichtlich erlegt und werden die Legata, resp. Verwandten des verstorbenen Michael Rupnik, aufgefordert

binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, ihre mit den nötigen Verwandtschaftsausweisen versehenen Anmeldungen hieramt oder dem für sie bestellten Curator Adv. Dr. Stefan Derin hier zu überreichen, widrigfalls das Legat selbst den substituierten Vermächtnisnehmern überlassen werden würde.

Vom l. l. Bezirksgerichte Capodistria am 10. Februar 1897.

Der l. l. Landesgerichtsrath:
De Gherman.

(723) 3—1 B. 403.

Curatorsbestellung.

Der verstorbenen Gelegten Maria Simčič in Kleinubelsko, rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Mathias Simčič von Kleinubelsko als Curator bestellt und diesem die Klage des Johann Simčič von Kleinubelsko poto. Erlösung einer Forderung f. A. de praes. 25. Jänner 1897, B. 296, vorüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

2. März 1897, vormittags 9 Uhr, beim gefertigten Gericht angeordnet ist, behändigt.

R. l. Bezirksgericht Senošč am 10. Februar 1897.

(734) B. 985.

Firma-Löschung.

Vom l. l. Landes- als Handelsrichter in Laibach wurde die Löschung der im Handelsregister für Gesellschaftsfirmen eingetragenen Gesellschaftsfirma:

E. J. Parisini Eisenhammerwerk in Fuzine, Bezirk Wippach, in Liquidation sowie der Liquidatoren Dr. August Hausenbichler und Friedrich Hausenbichler, beide in Triest, vollzogen.

Laibach am 6. Februar 1897.

(733) B. 12 E.C.

Kundmachung.

Den Gläubigern im Concuse des Anton Košir wird bekanntgegeben, dass

der Massieverwalter Dr. Karl Ahazigh die Verwaltungsberechnung, sein Expensar und den Vertheilungsentwurf vorgelegt habe, dass sie davon bei ihm oder dem Concusecommissär Einsicht und Abschrift nehmen können, dass zur Bemänglung oder Genehmigung der Verwaltungsberechnung und Feststellung d. s. Expensars durch den nach § 144 C. O. zu fassenden Beschluss der Gläubigerschaft sowie zur Feststellung der Vertheilung, falls gegen den Entwurf beim Concusecommissär Eruierungen schriftlich oder mündlich bis

27. Februar 1897 eingebracht werden sollten, die Tagfahrt auf den

1. März 1897, vormittags 9 Uhr, angeordnet werde.

R. l. Landes- als Concusegericht Laibach am 12. Februar 1897.

Der Concusecommissär:

l. l. Oberlandesgerichtsrath Tschek m. p.

(586) 3—3 B. 583, 608.

Curatorsbestellung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Möttling wird den unbekannt wo in Amerika abwesenden, bezw. unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Rus von Oberlovcic Nr. 56, bezw. Marlo Savorn von Jugorje, Herr Leopold Gangl in Möttling zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 2. Decemb. 1896, B. 7954, und 28. November 1896, B. 7575, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Möttling am 23. Jänner 1897.

(705) 3—2 B. 8676.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 18. Februar 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität d. s. Johann Valenčič von Narain, Einlage B. 15 der Katastralgemeinde Narain, stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. Februar 1897.

(709) 3—2 B. 8498.

Erste executive Feilbietung.

Am 23. Februar 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Barthélémy Gelodec von Narain, Einlage B. 16 der Katastralgemeinde Narain, stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. Februar 1897.

(478) 3—2 St. 348.

Oklie.

C. kr. okrajno sodisce v Lozi naznana:

Dne 20 marca in 21. aprila 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, vrsila se bode pri tem sodisce izvrsilna dražba Matevža Sterletu iz Kozarce st. 16 lastnih in sodno s priliklinami vred na 3525 gld. cenjenih zemljisc v. st. 37 in 122 kat. obč. Kozarce prejsnjim pristavkom.

V Lozi dne 19. januvarja 1897.

(630) 3—3

Nr. 269.

Edict.A. **Buſtelleungen.**

Den unbekannten befindlichen Gläubigern, als:

- 1.) Johann Filser aus Goggau;
- 2.) Johann Smolej aus Kronau;
- 3.) Jakob Appesche drei Kinder;
- 4.) Josef und Maria Peterman von Kronau Nr. 53;
- 5.) Johann, Maria und Marianna Wandot von Kronau Nr. 25;
- 6.) Maria und Andreas Scherjov;
- 7.) Johann Tschop von Birnbaum;
- 8.) Johann Klinar von Birnbaum;
- 9.) mjr. Franz, Helena und Marianna Kosir von Kronau — bei hungsw. ife deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde ad 1 Johann Eichleiter von Weizensels; ad 2 bis 9 Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt und wurde denselben die für sie bestimmten Grundbuchsbescheide, und zwar ad 1 vom 15. Juli 1896, §. 1677; ad 2 vom 14. April 1896, §. 912; ad 3 vom 13. Mai 1896, §. 1159; ad 4 vom 30. Juni 1896, §. 1484; und vom 11. Juli 1896, §. 1629; ad 5 vom 2. December 1896, §. 2671; ad 6 vom 14. November 1896, §. 2534; ad 7 und 8 vom 11. December 1896, §. 2753, und ad 9 vom 18. December 1896, §. 2822, zugestellt.

B. Klagen.

Gegen die unbekannte befindlichen

- 1.) Thomas Kappus, bzw. Agnes Sturrei;

2.) Calistus Krapsch, bez. hungsw. ife deren unbekannte Rechtsnachfolger, haben ad 1 Josef Branc von Birnbaum (durch Adolf Backes, f. l. Notar in Kronau) die Klage de praes. 3. November 1896, §. 2438, wegen Verjährung und Löschungsgestattung der Forderung per 190 fl. aus der Schuldbligation vom 30. Juni 1814 und resp. jener aus dem Übergabungsvertrage vom 28. Februar 1826 per 350 fl. 34 kr. an väterlicher und mütterlicher Erbschaft nebst Naturalien; ad 2 Johann Brence von Lengenfeld (durch Adolf Backes in Kronau) die Klage de praes. 3. November 1896, §. 2439, auf Zahlungsanerkennung und Löschungsgestattung wegen 71 fl. 96 1/2 kr. sammt Anhang — hiergerichts eingebrocht und seien über diese Klagen die Tagsatzungen zur Summar-Verhandlung hiergerichts auf den

19. Mai 1897,
vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Summ. Verf. anberaumt.

Da der Aufenthalt der Geflagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so wurde zu ihrer Vertretung Herr Johann Hribar aus Kronau zum Curator ad actum bestellt, wovon die Geflagten zu dem Ende verständigt werden, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, widrigens die bezeichneten Rechtsfachen mit dem Curator verhandelt werden würden.

C. Naznanilo.

Neznan kje bivajočemu Matevžu Jansu iz Mojstrane st. 7 se naznanja, da se nahaja njegov nujni delež po materi Mariji Jansa v znesku 19 gld. 72 kr. v tusodnem depozitnem uradu pod zvezkom IV, fol. 167, shranjen.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 1sten Februar 1897.

(540) 3—3

St. 54, 91, 478, 509, 566, 567.

Oklie.

Na tožbe
1.) Jožefa Seliskarja iz Dolje proti neznan kje bivajočemu Marku Lesnjaku iz Dolje de praes. 5. januvarja 1897 radi 20 gld.;

2.) Ivana Majarona iz Borovnice proti neznan kje v Ameriki bivajočemu Matevžu Podboju de praes. 7. januvarja 1897, st. 91, radi 96 gld. 74 kr.;

3.) Andreja Keržiča iz Rakitne proti Mihaelu Keržiču iz Rakitne, odnosno njegovim dedičem, vvi nepoznata bivalisca, de praes. 25. januvarja 1897, st. 478, zaradi priznanja za staranja terjatve 120 gld. s pr.;

4.) Janeza Celešnika iz Bevke proti neznan kje v Ameriki bivajočemu Janezu Keržmancu iz Bevke de praes. 26. januvarja 1897, st. 509, radi 12 gld.;

5.) Franceta Cerka iz Borovnice proti Neži Petelin iz Borovnice, odnosno njenim pravnim naslednikom, vvi nepoznata bivalisca, de praes. 29. januvarja 1897, st. 566, radi za staranja terjatve 150 gld. s pr.;

6.) Franceta Cerka iz Borovnice proti Antonu Galle iz Bistre, odnosno njegovim dedičem nepoznata bivalisca, de praes. 29. januvarja 1897, st. 567, radi za staranja terjatve 44 gld. 29 kr. imenoval se je toženim oziroma njihovim nepoznatim naslednikom oskrbnikom:

ad 1 Anton Komotar, c. kr. notar takaj;

ad 2 Jožef Petrovič iz Dolje;

ad 3 Anton Keržič iz Rakitne;

ad 4 France Terček iz Bevke;

ad 5 France Verbič iz Borovnice;

ad 6 g. France Galle, grajsčak iz Bistre — vročivsi jim dotične tožbe, o katerih se je določil narok v skrajšano oziroma ustno malenkostno razpravo na

26. februarja 1897, dopoludne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dostavkom določil § 18 najvisjega sklepa od dné 18. oktobra 1845, st. 906, j. z. z. in § 28 bag. post.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dné 29. januvarja 1897.

(480) 3—3

St. 122.

Oklie.**I. Izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da so vložili prošnjo za prodajo zemljišč:

1.) Jožef Pograjc iz Draščevasi st. 18 (po dr. Bežku) proti Jakobu Mehletu iz Desečevasi st. 27 (po skrbniku Josipu Podboju iz Žužemberka), sodno na 250 gld. cenjenega zemljišča vi. st. 205 kat. obč. Smihel de praes. 21. novembra 1896, st. 4140;

2.) Jože Zajc iz Malega Korena proti Jožefu in Mariji Mišmaš iz Ambrusa, sodno na 80 gld. in 100 gld. cenjenih zemljišč vi. st. 50 in 51 kat. obč. Ambrus de praes. 8. januvarja 1897, st. 53.

Za izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na

22. februarja, in drugi na

22. marca 1897, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču z opombo, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisniki in izpisek iz zemljiščne knjige se zmorejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

II. Tožbe**a) radi dolžnih terjatev:**

1.) Janez Jerše s Cleveland Lake Street Nr. 1053 v Ameriki (po dr. Bežku) proti Francetu Jeršetu neznanega bivalisca (po skrbniku Jožefu Podboju iz Žužemberka) de praes. 3. decembra 1896, st. 4303, pto. 282 gld. av. velj. s pripadki;

2.) Martin Papež iz Lopate st. 15 proti Mariji Lavrič iz Morave st. 2 in Francetu Lavriču od tam (po skrbniku Josipu Podboju iz Žužemberka) de praes. 12. januvarja 1897, st. 120, pto. 248 gld. 11 kr. s pripadki;

3.) Florijan Strumbelj iz Vinkovega Vrha (po dr. Slancu) proti Janezu Leganu iz Dvora (po kuratorju ad actum Josipu Podboju iz Žužemberka) de praes. 15. decembra 1896, st. 4471, na izročitev cesije pto. 360 gld. 58 kr. s prip.;

b) radi pripoznanja lastninske pravice:

1.) Janez Kmet iz Sadinjevasi st. 17 proti Jakobu Kmetu od ravnotam st. 17, oziroma njegovim pravnim nasled-

nikom, de praes. 12. januvarja 1897, st. 121, vl. st. 236 kat. obč. Ajdovšč;

2.) Janez Kmet iz Sadinjevasi st. 17 proti Jožefu Kocjančiču iz Sadinjevasi, zdaj neznan kje v Ameriki, de praes. 12. januvarja 1897, st. 122, zemljišč. parc. st. 971 in 972 kat. obč. Dvorske vl. st. 101 iste občine.

O teh tožbah določil se je narok za sumarni, redni ustni, oziroma bategatni postopek na

10. marca 1897.

To se naznanja neznan kje bivajočim toženim in njegovim neznamen pravnim naslednikom, da se jim je postavil skrbnikom na čin gospod Josip Podboj iz Žužemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 22. januvarja 1897.

(629) 3—3

St. 330

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Franz Šturm iz Landola je proti Mariji in Jožefi Mušič iz Senožeč in njenim neznamen pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. januvarja 1897, st. 330, za priznanje zastarelosti hipotekarnih tirjatev v zneskih po 70 gld. 4 kr. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivati in mu tudi njuni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Andrej Mušič iz Senožeč skrbnikom postavljal in se mu je vročila tožba, o kateri je v skrajšano razpravo odrejen narok na

22. februarja 1897, ob 9. uri, dopoldne pri imenovanem sodišču.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 31. januvarja 1897.

(628) 3—3

St. 353.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Štefan Dužnik iz Hrenovic je proti Simončič Meti iz Landola in njenim neznamen pravnim naslednikom tožbo de praes. 29. januvarja 1897, st. 353, za plačilo 63 gld. 86 kr. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva, in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Anton Koruza, posestnik iz Landola, skrbnikom postavljal in se mu je vročila tožba, o kateri je v skrajšano razpravo odrejen narok na dan

27. februarja 1897, ob 9. uri, dopoldne, pri tem sodišču.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 31. januvarja 1897.

(544) 3—3

Nr. 746.

Erec. Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottsche wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Oswald von Mitterdorf (durch Herrn Dr. Golf in Gottsche) die executive Bersteigerung der dem Andreas Hägler von Rükendorf gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität Einl. B. 105 ad Catastralgemeinde Mitterdorf bewilligt

und hiezu zwei Teilebietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. März
und die zweite auf den
21. April 1897, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Teilebietung nur um oder über dem Schätzerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Vaduum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottsche am 23. Jänner 1897.

(533) 3—3

St. 484.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo mestne hranilnice v Ljubljani (po dr. Ivanu Tavčarju) proti Francetu Novaku iz Senčurja v izterjanje terjatve 784 gld. s pr. z odlokom z dne 21. januvarja 1897, st. 484, dovolila izvršilna dražba na 4440 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 230 zemljiške knjige kat. obč. Šenčur (St. Georgen).

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. marca in na

26. aprila 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 21. januvarja 1897.

(536) 3—3

St. 110.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prošnjo Antonu Vilfana iz Ježice proti Matiju Cevcu iz Potoka h. st. 12 v izterjanje terjatve 44 gld. 67 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2147 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 91, 183 in 184 zemljiške knjige kat. obč. Loke.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

23. februarja in na

23. marca 1897, obakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sod

G. J. Steingaesser & Comp.

Miltenberg a. Main, Baiern

(727)

gegründet 1817.

6-1

Export.**Waldsamen. Wiesensamen. Feldsamen.**

Nadelholzsamen - Klenganstalten mit Luftheizung und Dampfbetrieb.

Import.**100 bis 200 fl. monatlich**

können durch den Verschleiß gesetzlich gestatteter **Ratenbriefe** verdient werden. Zu erfragen bei der **Bank- u. Wechselstuben-Act.-Ges. „Mercur“**, Budapest V., Dorotheagasse 12.

Ein hübsch möbliertes Zimmer (729) 2-1

ist sogleich zu vergeben: **Maria-Theresienstrasse Nr. 84, Thür 48, II. Stock (Coliseum).** Anzufragen daselbst.

Gegen

hohe Provision

werden tüchtige Agenten zum Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen gegen Ratenzahlungen von einem Bankhaus ersten Ranges (Actien-Gesellschaft) gesucht. — Anträge unter «Fortuna» an Bernhard Eckstein, Annonen-Expedition, Budapest, V. Bezirk, Badgasse 4. (728) 5-1

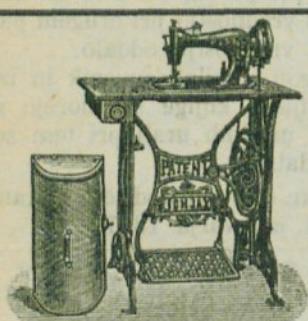
Flechtenkranke

trockene, nässende, Schuppenflechten und das mit diesem Uebel verbundene, so unerträglich lästige «Hautjucken» heilt unter Garantie selbst denen, die nirgends Heilung fanden. «Dr. Hebras Flechtentod». Preis sechs Gulden öst. W. gegen Vorhereinsendung (auch Postmarken), worauf zoll- und postfreie Zusendung erfolgt. — Bezug: **St. Marien-Drogerie, Danzig** (Deutschland). (219) 5-2

Jeder Husten wird radical beseitigt nur durch Krause's
Jede Heiserkeit

Katarrh-Zerstörer

(wohlschmeckende Confituren)
Packete à 25 kr. vorrätig in Laibach bei **Jos. Mayr**, Apotheke «zum goldenen Hirschen»; **Milan Leustek**, Apotheke «zur Marienhilf»; **Ubald v. Trnkóczy**, Apotheke «zum goldenen Einhorn». (395) 5-4



Johann Jax, Laibach
Wienerstrasse 13

empfiehlt sein großes Lager von
Nähmaschinen u. Fahrrädern
zu den billigsten Preisen.



Preiscourante gratis und franco.

L-7

Ein Mädchen

resp. Fräulein, aus einem guten Hause, wird zu einem Kinde gesucht und sofort aufgenommen.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (742) 2-1

(607) 3-3

St. 289.

Oklic.

Jožefu Kušlan, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom imenoval se je vsled tožbe ml. Franceta Krajner iz Lazov zaradi priposestovanja pri zemljišči vlož. st. 77 ad Laze c. s. c. g. Karol Puppis iz Cerkovske Vasi skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logatu dn. 18. januvarja 1897.

Anton Krisper, Vaso Petrič, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Import.**„THE GRESHAM“**
Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Filiale für Ungarn:

Wien**Budapest**

I., Giselastrasse 1 Franz-Josefsplatz 5 u. im Hause der Gesellschaft. im Hause der Gesellschaft. Activa der Gesellschaft am 31. December 1895 . . . Kron. 147,562.080— Jahresreinahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1895 . . . 27,120.589— Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . 321,644.530— Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Polizzien über ein Capital von . . . 82,267.300— ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzien aussellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3 bei **Guido Zeschko.** (499) 12-1

Englischer Garten „Venedig in Wien“, k. k. Prater.

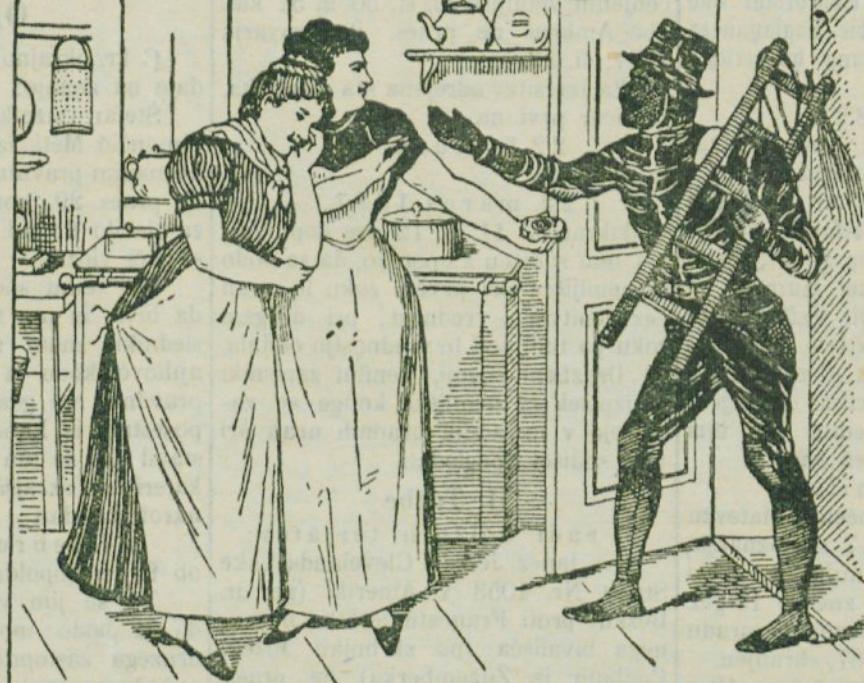
**Internationale Ausstellung
neuer Erfindungen**

Mai — October 1897.

Schluss der Anmeldungen 15. März 1897.
Detaillierte Programme, Reglements auf Verlangen sofort durch die Direction des Englischen Gartens.

Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.

Doering's Seife mit der Eule.



Diese Männer!

Wie sie so wenig Wert legen auf ihr Äußerliches, auf die Pflege der Haut! Auch wir haben strenge und theilweise ruhige Arbeit und doch lobt man unsern schönen Teint, die Weisse der Hände, die Geschmeidigkeit der Haut. Natürlich! wir waschen uns auch mit keiner anderen Seife als mit der sich vorzüglich bewährten und im Verbrauche so sparsamen

(594) 4-1

Doerings Seife mit der Eule!

die in der Neuzeit noch wesentlich verbessert worden und überall für 30 kr. zu haben ist. Dass sie doch dergleichen thun möchten!